Presseinformation

7. Mai 2007

Bereits 13.000 BesucherInnen bei NÖ Landesausstellung 2007

Positives Feedback und Lob für „Feuer & Erde“

Am 27. April hatte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in St. Peter in der Au und Waidhofen an der Ybbs die diesjährige NÖ Landesausstellung mit dem Titel „Feuer & Erde“ eröffnet. Bereits in der ersten Woche konnten rund 13.000 BesucherInnen begrüßt werden. Bei den bereits im Mai abgehaltenen Informationstagen für LehrerInnen hatten sich zudem rund 600 Lehrkräfte über das Ausstellungsprogramm informiert. „Es freut mich, dass die NÖ Landesausstellung 2007 einen erfolgreichen Weg eingeschlagen hat und ich bin überzeugt, dass sie die Besucherinnen und Besucher zu einem sorgsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen hinführt“, meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll angesichts dieser ersten Bilanz.

Als ungewöhnlich und modern, aber durchaus positiv, wurde von den Gästen insbesondere die Ausstellungsarchitektur an beiden Ausstellungs-Standorten bewertet. Als Highlights konnten in St. Peter insbesondere der „Maulwurfsgang“ und der Bauernkalender eruiert werden; in Waidhofen ernteten die physikalischen Experimente sowie der „Kriegsraum“ besonderes Lob. Begeistert zeigten sich vor allem die MostviertlerInnen auch vom Ergebnis der Revitalisierung der beiden Schlösser. Auch der Außenbereich mit der Schauschmiede und der „Schwarzen Kuchl“ bzw. die Töpferei und Brotbäckerei, welche jeweils die interaktive Komponente der Ausstellung unterstreichen, zählen – ebenso wie die neuen Kinderspielplätze vor Ort – zu den Publikumsmagneten. Besonderen Zuspruchs erfreuen sich außerdem in beiden Orten die Shops, in denen sich regionale Produkte wie Bio-Holzofenbackmischungen, aber auch der Ausstellungskatalog zu „Kassenschlagern“ entwickeln.

Die diesjährige NÖ Landesausstellung „Feuer & Erde“ in St. Peter in der Au und Waidhofen an der Ybbs kann noch bis zum 4. November dieses Jahres täglich zwischen 9 und 18 Uhr besichtigt werden.

Nähere Informationen: Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H, Telefon 02742/90 80 46-43, e-mail schandl@schallaburg.at, www.schallaburg.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at